



Akademischer Senat

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen Ma -PiDu

Datum

27.02.2024

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.04.2024

TOP TOP: OER-Policy an der Martin-Luther-Universität

Dem Senat zur Kenntnis und Beschlussfassung die OER Policy an der Martin-Luther-Universität.

2017 verabschiedete der Senat die Open-Access-Policy, die Publikationen von wissenschaftlichen Dokumenten unter Open-Access-Bedingungen regelt. Publikationen unter Open-Access-Bedingungen erlauben den unentgeltlichen, zeit- und ortsunabhängigen digitalen Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen. Damit nicht abgedeckt ist der Bereich der Open Educational Resources (OER), also Materialien, die im Bildungsbereich im weitesten Sinne für Lehr-, Lern- und Prüfungszwecke eingesetzt werden. Dies umfasst z.B. Videos, kleinere Texte, Grafiken, digitale Lehrmaterialien bis hin zu Selbstlernkursen für Studierende oder auch das gesamte Wiki des LLZ.

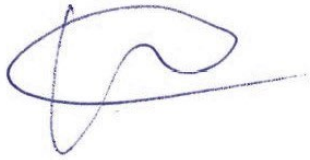
Diese Übertragung der Nutzungsrechte regelt die OER-Policy. Die Notwendigkeit einer Regelung betrifft nicht die Statusgruppe der Professorinnen und Professoren, aber alle angestellten wiss. Mitarbeitende und Lehrkräfte der MLU inklusive Mitarbeitende der zentralen Einrichtungen, die Bildungsmaterialien im Rahmen ihres Dienstverhältnisses schaffen und diese unter einer freien Lizenz veröffentlichen wollen. Studierende sind nur dann betroffen, wenn sie die Materialien im Rahmen eines Dienstverhältnisses erstellen, also z.B. als wiss. Hilfskraft.

Die vorliegende Fassung wurde vom LLZ auf Basis von bundesweiten Vorlagen erstellt und mit dem Prorektorat Studium und Lehre und dem Justitiariat abgestimmt. Aus Gründen der Öffentlichkeitsarbeit soll z.B. die MLU in der Lizenz neben dem Urheber genannt werden. Wie bei allen bestehenden OER-Policies wird zudem auf eine redaktionelle Vorkontrolle verzichtet und ähnlich wie bei der Open-Access-Policy auf die Eigenverantwortlichkeit der Urheber gesetzt. Um die Qualität dennoch hoch zu halten bietet das LLZ entsprechende Weiterbildungen an und wird auf der speziellen Webseite oer.uni-halle.de umfangreiche Gestaltungs- und Qualitätshinweise freischalten. Das LLZ steht natürlich für alle Umsetzungsfragen zur Verfügung, die Mitarbeiter*innen sind entsprechend geschult.

Die MLU verfügt derzeit noch nicht über ein eigenes OER-Repository, das LLZ plant aber im Rahmen des Verbundprojektes eSalsa mit sieben anderen HS in LSA den Aufbau einer zentralen Ablage aus Projektmitteln nach dem Vorbild anderer Bundesländer. Das Einpflegen eines OER-Materials in ein entsprechendes Repository ist zwar nicht zwingend notwendig (man könnte es auch auf einer Webseite veröffentlichen),

aber sinnvoll, da es dann nach bundesweit einheitlichen Metadaten-Standards auch wieder aufgefunden werden kann. Aktuell empfehlen wir für eigene Materialien die Ablage TWILLO, ein OER-Verbundprojekt der Hochschulen Niedersachsens.

Nach eingehender Diskussion wurde die vorliegende OER-Policy von der Senatskommission Studium und Lehre verabschiedet und dem Akademischen Senat zur Beschlussfassung empfohlen.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized loop followed by a horizontal stroke.

Prof. Dr. P. Pirnay-Dummer
Prorektor

Anlage: OER-Policy an der Martin-Luther-Universität, Ausführliche Begründung einer OER Policy